

Michael Pfeifer

Zensurbehütete Demokratie – Das Zensurverbot des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 Grundgesetz

Zugleich ein Beitrag zur Verfassungsauslegung



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	17
<i>Erstes Kapitel: Einführung – Das Zensurverbot des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 des Grundgesetzes als Gegenstand verfassungsrechtlicher Betrachtung</i>	19
A. Zensur als historische, politische und verfassungsrechtliche Dimension	19
B. Situation und Problematik der Frage nach der Zulässigkeit einer Präventivzensur	26
<i>Zweites Kapitel: Die Kommunikationsverfassung des Grundgesetzes als Bezugspunkt des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 Grundgesetz</i>	33
A. Allgemeiner Überblick über die dogmatische Ordnung des Artikel 5 GG	33
B. Die Schutzbereiche der Einzelverbürgungen des Artikel 5 Absatz 1 GG	38
C. Die die Rechte des Artikel 5 Absatz 1 GG einschränkenden Begrenzungen	58
D. Die nach Artikel 5 Absatz 3 GG geschützten Kommunikationsinhalte	73
E. Exkurs: Die neuen elektronischen Kommunikationstechniken, die Neuen Medien und das Internet – verfassungsrechtliche Einordnung und Bezug zu Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 GG	84
<i>Drittes Kapitel: Der Gehalt der grundgesetzlichen Zensurbestimmung in Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 GG: „Eine Zensur findet nicht statt.“</i>	93
A. Die dogmatische Struktur des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 GG und die Problematik seiner Interpretation	93
B. Die Ermittlung des verfassungsrechtlichen Regelungsgehaltes von Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 GG	117

<i>Viertes Kapitel: Die Demokratisierung der Zensur und die durch den Gehalt des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 Grundgesetz formulierte Stufentheorie als die Erkenntnisse der Untersuchung</i>	279
A. Der Gehalt des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 GG als Ausdruck der Demokratisierung des Instituts Zensur	279
B. Der in einer Stufentheorie aufgehende Gehalt des Artikel 5 Absatz 1 Satz 3 GG	285
C. Ergebnis	290
Literaturverzeichnis	293
Sachverzeichnis	317